

Essenz: Liebenswürdige Kinder, ihr seid die Kinder des Herrn und Meisters und dazu auserkoren, Prinzen zu werden. Hegt deshalb keinerlei Wünsche und bittet um nichts.

Frage: Von was solltet ihr nicht abhängig sein, damit ihr gesund bleiben könnt?

Antwort: Einige Kinder denken, ihre Gesundheit hänge von weltlichem Komfort ab. Der Vater sagt jedoch: Kinder, ihr solltet euch hier keinen weltlichen Komfort wünschen. Weltlicher Komfort wird euch nicht helfen, gesund zu bleiben. Vielmehr solltet ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben, um gesund bleiben zu können. Man sagt, es gäbe keine Nahrung, die man mit der „Nahrung des Glücks“ vergleichen könne. Bleibt glücklich und begeistert. Widmet eure volle Kraft der Yagya, wie es Dadichi Rishi tat, dann werdet ihr gesund.

Om Shanti. Den Vater bezeichnet man als Karankaravanhar. Ihr seid die Kinder des Herrn und Meisters. Ihr habt die höchste Position in dieser Welt. Ihr Kinder solltet darüber begeistert sein, die Kinder des Herrn und Meisters zu sein und durch das Befolgen Seiner Richtlinien euch das Glück eures Königreiches erschafft. Das versteht niemand. Baba sagt das allen Kindern aus allen Centern. Es gibt viele Center und es kommen viele Kinder hierher. Prägt euch alle nachdrücklich ein, dass ihr durch Befolgen von Babas Shrimat erneut das Königreich des Glücks und des Friedens erschafft. Denkt nur einfach an 2 Worte: „Glück“ und „Frieden“. Ihr Kinder erhaltet so viel Wissen. Euer Bewusstsein sollte demnach sehr weit, schier grenzenlos, sein! Ein „zwergenhaftes“ Bewusstsein ist hier von keinem Nutzen. Betrachtet Euch als Kind des Herrn und Meisters, dann werden sich eure Verfehlungen auflösen. Es gibt viele, die den ganzen Tag über nicht an den Vater denken. Baba fragt: „Weshalb stumpft euer Bewusstsein ab?“ Viele der Kinder, die ins Center gehen, haben nicht begriffen, dass sie auf der Basis von Shrimat ihr Königreich erschaffen. Ihr solltet innerlich vor Begeisterung strahlen und eine Gänsehaut bekommen, während ihr der Murli lauscht! Hier sieht Baba, dass die Kinder keine Gänsehaut haben. Es gibt zahllose Kinder, die sich nicht bewusst sind, dass ihre Verfehlungen durch die Erinnerung an Baba aufgelöst würden und sie dadurch ihr Königreich erschaffen könnten. Baba erklärt jeden Tag: Kinder, ihr seid die Krieger, die Ravan besiegen. Der Vater macht euch Kinder würdig, einen Tempel als euer Zuhause betrachten zu dürfen, aber ihr Kinder könnt diese Begeisterung und dieses Glück nicht aufrechterhalten. Wenn ihr etwas nicht bekommt, dann schmolzt ihr. Baba wundert sich über den Zustand der Kinder. Sie verfangen sich in Mayas Ketten. Euer Ansehen sollte so wunderbar sein wie euer Verhalten und euer Glück. Jene, die ihre Freunde und Verwandten nicht vergessen können, werden nicht an Baba denken können. Welchen Rang werden sie dann beanspruchen können? Es ist ein Wunder! Ihr Kinder solltet sehr begeistert sein. Betrachtet euch als Kinder des Herrn und Meisters, dann werdet ihr um nichts bitten müssen. Baba gibt euch grenzenlos große Schätze, so dass ihr 21 Leben lang um nichts zu bitten braucht. So starke Begeisterung solltet ihr verspüren! Einige von euch verfügen jedoch über ein vollkommen abgestumpftes und unbewegliches „Zwergenbewusstsein“. Das Bewusstsein von euch Kindern sollte hingegen „über zwei Meter hoch“ sein. Ihr solltet so starke Begeisterung verspüren! Die Körpergröße der Menschen beträgt höchstens 1,80 – 2 m. Baba regt euch Kinder dazu an, enthusiastisch zu werden. Ihr seid die Kinder des Herrn und Meisters. Die Menschen der Welt verstehen nichts. Ihr erklärt ihnen: „Denkt einfach nur, dass ihr euch vor dem Vater befindet; wenn ihr an Ihn denkt, dann werden eure Fehler sich auflösen.“ Der Vater erklärt: Kinder, Maya ist euer erbitterter Feind. Andere Menschen feindet sie nicht so sehr an wie euch. Die Menschen wissen das nicht, ihr Bewusstsein ist verkommen. Baba sagt euch Kindern täglich: Ihr seid Kinder des Herrn und Meisters. Denkt an den Vater und macht andere euch ebenbürtig. Ihr könnt auch anderen erklären, weshalb Gott der Wahre Meister ist und wieso ihr die Kinder dieses Herrn und Meisters seid. Ihr Kinder solltet z.B. auch beim Spaziergehen stets daran denken. Widmet dem spirituellen Dienst eure volle Kraft, so wie es Dadiji Rishi tat. Einige wünschen sich hingegen sogar noch mehr Komfort statt ihre Kraft dem Dienst zu widmen. Eure Gesundheit wird dadurch nicht profitieren. Die Pilgerreise der Erinnerung ist nötig, um gesund zu werden. Ihr solltet dieses Glück verspüren: Oho! Kreislauf für Kreislauf wurden wir von Maya besiegt, aber jetzt besiegen wir Maya. Der Vater kommt und befähigt euch, den Sieg zu erringen. In Bharat gibt es jetzt sehr viel Leid. Ravan bringt grenzenloses Leid. Jene Menschen meinen, dass sie sich aufgrund ihres Besitzes von Autos und Flugzeugen im Paradies befänden. Sie verstehen jedoch nicht, dass diese Welt enden wird. Sie geben Hunderttausende aus, um z.B. Dämme zu bauen. Es wird auch so viel Kriegsmaterial gekauft. Sie werden einander zerstören. Sie sind Waisen. Sie streiten sich so sehr, das ist

schier unglaublich! Es gibt so viel Müll! Es ist die Hölle! Das Paradies wird sehr gepriesen. Fragt die Maharani von Baroda, wohin ihr Maharaja gegangen sei und sie wird antworten, er sei jetzt im Himmel. Niemand weiß, was der „Himmel“ ist. Sie befinden sich in immenser Finsternis. Auch ihr wart in äußerster Finsternis. Der Vater sagt: Ich gebe euch jetzt einen göttlichen Verstand. Betrachtet euch als Kinder des Herrn und Meisters. Der Herr und Meister unterrichtet euch und macht euch zu Prinzen. Baba zitiert das Sprichwort: „Was weiß schon ein Schaf oder eine Ziege über die himmlischen Klänge im Paradies?“ Ihr versteht das jetzt, wohingegen die Menschen wie Schafe und Ziegen sind. Sie verstehen überhaupt nichts. Sie singen nur fortwährend irgendwelche Loblieder. Ihr seid euch jetzt des Beginns, des Verlaufes und des Endes bewusst. erinnert euch jetzt klar daran, dass ihr Frieden und Glück in der Welt erschaffen werdet. Diejenigen, die dabei helfen, beanspruchen einen hohen Rang. Man kann auch sehen, wer hilft. Ein jeder frage sein Herz, was er tut und ob er wie ein Schaf oder wie eine Ziege ist. Seht nur, wie arrogant die Menschen sind! Sie seufzen und stöhnen fortwährend. Denkt an den Vater. Verwendet eure Kraft für den Dienst. Bringt niemanden aus der Fassung und lasst euch auch von niemandem aufregen. Seid nicht arrogant: „Ich tue dies und ich bin sehr klug.“ So zu denken, bedeutet auch, sich mit seinem Körper zu identifizieren. Solche Seelen verhalten sich so, dass sie sich schämen sollten! Niemand sonst ist so glücklich wie ihr! Wäret ihr euch dessen bewusst, so würdet ihr strahlen. In den Centern sind einige sehr gute Maharathis, einige Pferdereiter und auch Fußsoldaten. Ihr benötigt ein weites, schier unbegrenztes Bewusstsein, um das verstehen zu können. Es gibt unterschiedliche Lehrer, einige darunter sind sehr gute Helfer, die sehr glücklich sind, dienen zu können. Ihr solltet begeistert sein. Welchen Rang werdet ihr einnehmen, wenn ihr nicht dient? Die Mutter und der Vater achten die Kinder, aber was kann Baba tun, wenn die Kinder sich selbst nicht achten? Ihr Kinder solltet Babas Botschaft in Kurzform weitergeben. Sagt ihnen, dass der Vater sagt: „Manmanabhav“. Einige Worte der Gita sind korrekt, aber sie sind wie eine Prise Salz in einem Mehlsack. Diese Welt ist so riesig! Ihr solltet verstehen, wie groß diese Welt ist und wie viele Menschen es gibt, und dass niemand übrigbleiben wird. Von einigen Ländern wird es keine Spuren mehr geben. Tag und Nacht solltet ihr euch darüber begeistern, dass ihr Meister des Paradieses werdet. Das Wissen ist sehr einfach. Diejenigen, die es erklären, sollten dabei sehr unterhaltsam sein. Es gibt viele verschiedene Methoden des Unterrichts. Vater sagt: Ich mache euch zu großartigen Diplomaten. Man bezeichnet einen Botschafter auch als „Diplomat“. Kinder, ihr solltet euch dessen bewusst sein: „Oho! Der Grenzenlose Vater gibt uns Richtlinien.“ Verinnerlicht sie und stellt den Vater auch anderen vor. Außer euch sind alle in der Welt Atheisten. Ihr seid jedoch auch verschieden. Einige sind immer noch Atheisten. Ihr denkt nicht an den Vater. Sie sagen selbst: „Baba, ich vergesse Dich immer wieder.“ Das bedeutet, dass ihr Atheisten seid. Könnt ihr nicht an solch einen Vater denken, der euch zu Prinzen macht? Ihr benötigt einen tiefeschürfenden und feinsinnigen Verstand, um das verstehen zu können. Vater sagt: Ich komme alle 5.000 Jahre. Durch euch bewerkstelle ich meine Aufgabe! Ihr Krieger seid sehr gut. Der Ausspruch „Ehre gebührt den Müttern!“ bezieht sich auf euch. Ihr seid diejenigen, die anbetungswürdig waren und die dann Anbeter wurden. Ihr werdet erneut auf der Basis von Shrimat anbetungswürdig. Dient deshalb auf friedliche Weise. Ihr solltet nicht friedlos werden. Welchen Rang wird jemand einnehmen können, der von „bösen Geistern“ beherrscht wird? Die Gier ist auch ein „böser Geist“. Baba beobachtet fortwährend, wie sich jeder von euch verhält. Baba verstärkt eure Begeisterung. Einige dienen nicht, sie essen und trinken nur. Deshalb werden sie anderen 21 Leben lang dienen müssen. Einige werden auch Mägde und Diener. Gegen Ende werden alle Visionen haben, was sie werden. Die Kinder, die dienen, erobern Babas Herz. Ihr dient, um andere zu Bewohnern des Landes der Unsterblichkeit zu machen. Baba inspiriert euch dazu, großen Mut zu zeigen und Tugenden zu verinnerlichen. Diejenigen, die sich mit dem Körper identifizieren, können keine Tugenden verinnerlichen. Ihr wisst, dass ihr durch die Erinnerung an den Vater aus diesem „Bordell“ (der Welt) in „Shivas Tempel“ geht. Ihr solltet jetzt so werden. Baba schreibt in den Briefen: „Geliebte, spirituelle Kinder des Herrn und Meisters, ihr werdet gewiss Maharathis und Prinzen, wenn ihr Shrimat beherzigt. Das ist Euer Ziel.“ Nur der eine Wahre Vater erläutert euch das sehr klar. Dient und seid anderen gegenüber wohl tätig. Ohne Yogakraft entschwindet euer Glück und ihr habt den Wunsch: „Ich will dies und das...“ Man sagt: „Es gibt keine mit dem Glück vergleichbare Nahrung.“ Ihr Prinzen und Prinzessinnen solltet sehr glücklich sein! Wenn ihr das nicht seid, dann tauchen alle möglichen anderen Dinge in euch auf. „Oh! Der Vater vermacht euch das Königreich der Welt!“ Was wollt ihr mehr? Jeder Einzelne von euch sollte sein Herz fragen, inwieweit ihr solch einem lieblichen Baba helft. Der Vater sagt: Gebt weiterhin allen Menschen die Botschaft, dass der Herr

gekommen ist. Ihr alle seid tatsächlich Brüder. Obgleich die Menschen sagen, sie seien Brüder, sagen sie das einfach in der Vorstellung, dass Brüder den Brüdern helfen sollten. Hier sagt der Vater: Ihr Brüder seid die Kinder des einen Vaters. Vater ist der, der das Paradies erschafft. Er erschafft das Paradies durch euch Kinder. Er erläutert viele Wege des Dienens. Erklärt das auch euren Freunden und Verwandten. Seht nur, die Kinder aus Übersee dienen auch. Die Menschen, die bemerken, dass immer mehr Naturkatastrophen geschehen, denken, dass sie auch ihr Erbe beanspruchen sollten, bevor sie sterben. Ihr Kinder erhebt auch eure Freunde und Verwandten und bleibt dabei rein. Es ist jedoch schwierig, das brüderliche Bewusstsein aufrechtzuerhalten. Der Vater hat euch einen sehr guten Titel gegeben: „Die Kinder des Herrn und Meisters“. Prüft euch deshalb: Was wird aus euch, wenn ihr nicht dient? Wenn jemand etwas gegeben hat, es dann aber alles selbst verbraucht, indem er immer nur isst, dann bewirkt diese Seele einen weiteren Verlust. Jene, die dienen, sollten niemals denken, dass „sie so viel gegeben hätten“ und dass „dadurch für den Unterhalt von anderen gesorgt ist“. Aus diesem Grunde wird sich die Yagya auch um die kümmern, die hier geholfen haben. Ihr solltet erklären, dass Er derjenige ist, der euch ernährt. Ihr spirituellen Kinder werdet ernährt und ihr dient Ihm dann. Das ist ein riesiges Konto. Wie könnt ihr glücklich sein, wenn ihr ihnen nicht durch euren Geist, eure Worte und euren Körper dient? Ihr empfangt Seine Kraft, wenn ihr euer Essen in der Erinnerung an Shiv Baba zubereitet. Fragt euer Herz: „Mache ich alle glücklich?“ Die Maharathi-Kinder dienen sehr viel. Baba hat die Bilder auf Ölleinen drucken lassen, damit sie haltbarer sind. Von überallher schicken Babas Kinder Geld. Woher bekommt Baba das Geld? Wie werden all die Center finanziert? Es sind die Kinder, die sie finanzieren. Shiv Baba sagt: Ich besitze noch nicht einmal eine einzige Muschel. Wenn ihr weiter vorankommt, dann werden die Menschen kommen und sagen: „Bitte, benutzt unser Haus.“ Ihr werdet dann jedoch sagen: „Es ist zu spät!“ Der Vater ist der Herr der Armen. Woher bekommen die Armen Geld? Einige Menschen sind Millionäre und einige Multimillionäre. Für sie ist hier das Paradies. Das ist Mayas Pomp, der bald zusammenfallen wird. Der Vater sagt: Werdet zuerst Kinder des Herrn und Meisters, danach werdet ihr dann Prinzen. Ihr solltet dafür jedoch auch genügend dienen. Verweilt in großem Glück, dass ihr jetzt Kinder des Herrn und Meisters seid und dazu ausersehen, erneut Prinzen zu werden. Prinzen werdet ihr erst dann, wenn ihr vielen gedient habt. Euer Glücksbarometer sollte sehr stark ansteigen! Achcha...

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater von BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bringt niemals jemanden aus der Fassung und lasst euch selbst auch nicht durch jemanden aus der Fassung bringen. Werdet nicht arrogant, weil Ihr meint, besonders klug zu sein oder wegen des Dienstes, den ihr verrichtet. Achtet euch selbst, so wie der Vater euch achtet.
2. Beendet all eure Wünsche durch Yogakraft. Empfindet eine göttliche Berausung des Glückes bezüglich der Tatsache, dass ihr Kinder des Herrn und Meisters dazu ausersehen seid, Prinzen zu werden. Bleibt friedlich, während ihr spirituell dient. Beseitigt alle „bösen Geister“, die sich noch in euch befinden mögen.

Segen: Möget ihr in der kombinierten Form bleiben und in eurem Brahmanenleben stets in freudiger und umsichtiger Stimmung sein.

Wenn sich eure freudige/glückliche Stimmung in irgendeiner Situation ändert, wird man nicht sagen, dass es sich um ein permanentes Glück handle. Bleibt im Brahmanenleben immer in freudiger und umsichtiger Stimmung – eure Stimmung sollte sich nicht ändern. Wenn sich eure Stimmung ändert, sagt ihr, dass ihr euch Abgeschiedenheit wünscht, dass eure Stimmung eben heute so sei. Eure Stimmung ändert sich dann, wenn ihr allein seid – bleibt also stets in der kombinierten Form und dann wird sich eure Stimmung nicht ändern.

Slogan: Ein Fest zu feiern, bedeutet Begeisterung für Erinnerung und Dienst beizubehalten.

* * * O m S h a n t i * * *